

miteinander leben

weltoffen und tolerant

Initiative
Coswig
Ort der Vielfalt

getragen vom Verein „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“

Autorenlesungen 2022

Lesereihe gegen Rassismus und
für Weltoffenheit und Vielfalt in Coswig



Dienstag | 27.09.2022 | 19:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Ravensburger Platz 6, 01640 Coswig

Kübra Gümüşay: „Sprache und Sein“

Moderation: Marlen Hobrack

Dieses Buch folgt einer Sehnsucht: nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. Nach einem Sprechen, das sie in ihrem Facettenreichtum existieren lässt. Nach wirklich gemeinschaftlichem Denken in einer sich polarisierenden Welt. Kübra Gümüşay setzt sich seit langem für Gleichberechtigung und Diskurse auf Augenhöhe ein. In ihrem ersten Buch geht sie der Frage nach, wie Sprache unser Denken prägt und unsere Politik bestimmt. Sie zeigt, wie Menschen als Individuen unsichtbar werden, wenn sie immer als Teil einer Gruppe gesehen werden – und sich nur als solche äußern dürfen. Doch wie können Menschen wirklich als Menschen sprechen? Und wie können wir alle – in einer Zeit der immer härteren, hasserfüllten Diskurse – anders miteinander kommunizieren?

Kübra Gümüşay ist Initiatorin zahlreicher preisgekrönter Kampagnen und Vereine. Das Magazin Forbes zählte sie 2018 zu den Top 30 unter 30 in Europa. 2022 ist sie Senior Fellow der Mercator Stiftung am Centre for Research in Arts, Humanities and Social Sciences (CRASSH) und am Leverhulme Centre for the Future of Intelligence an der University of Cambridge, wo sie an ihrem nächsten Buch arbeitet.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche vom Landkreis Meißen statt und ist eine Kooperationsveranstaltung mit Coswig – Ort der Vielfalt e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Coswig, Katja Kulisch. Sie wird von der Gleichstellungsbeauftragten, Gabriele Fänder, vom Landkreis Meißen unterstützt.

Eintritt frei! Anmeldung bei Katja Kulisch: gleichstellung@stadt.coswig.de

miteinander leben

weltoffen und tolerant

Initiative
Coswig
Ort der Vielfalt

getragen vom Verein „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“

Autorenlesungen 2022

Lesereihe gegen Rassismus und
für Weltoffenheit und Vielfalt in Coswig



Dienstag | 01.11. | 19:00 Uhr

Rathaus Coswig, Karrasstr. 2, 01640 Coswig

**Akiva Weingarten:
Ultraorthodox. Mein Weg**

Eine packende Geschichte einer Befreiung – spannend, verstörend, emotional
Wie es Frauen in der ultraorthodoxen jüdischen Gemeinschaft der Satmarer Chassiden ergeht, wurde schon vielfach erzählt. Aber wie erleben eigentlich Jungen und Männer in dieser Gemeinschaft ihr Dasein? Als Akiva Weingarten auf die Welt kommt, ist sein Werdegang schon beschlossene Sache. Er wird in der Thora unterwiesen werden, er wird früh heiraten, Rabbiner und Vater zahlreicher Kinder werden. Und vor allem: Die Grenzen seiner Gemeinschaft werden die Grenzen seiner Welt sein. Aber das da draußen ist zu verlockend, und die Welt drinnen viel zu eng und bedrückend für den ebenso neugierigen wie unglücklichen jungen Mann. Dieses Buch erzählt von Selbstwerdung und Befreiung in einer Welt, die für alles eine Regel hat.

Rabbi Akiva Weingarten wurde 1984 in New York geboren und wuchs mit 10 Geschwistern in der ultraorthodoxen Gemeinschaft der Satmarer Chassidim auf. Er studierte in Amerika und Israel die Tora und den Talmud und wurde Rabbiner. Gefangen in einer unglücklichen Ehe und überwältigt von den zunehmenden Zweifeln an seinem Weg verließ Weingarten mit Ende 20 das Land Israel, die ultra-orthodoxe Gemeinschaft und seine Familie und ging nach Deutschland. An der FU und der Uni Potsdam studierte er „Jüdische Studien“. Heute ist er Rabbiner in Dresden und Basel. In seinen Predigten bezieht er sich häufig auf chassidische Geschichten und Erklärungen zur Tora und verbindet diese mit liberalen und aktuellen Interpretationen. Er beschreibt sich selbst als liberal-chassidisch. Zu seinen drei Kindern, die in Israel leben, hat er einen sehr guten Kontakt.

Eintritt frei! Anmeldung: initiative@coswig-ort-der-vielfalt.de